

„Ergebnisorientiertes Einkommen aus der Berglandwirtschaft“

Die Landwirtschaft trägt wesentlich zur Artenvielfalt und zur Erhaltung unserer Lebensräume bei. Derzeit befindet sich die Berglandwirtschaft in einer schwierigen Situation. Immer mehr landwirtschaftliche Betriebe geben die Bewirtschaftung ihrer Flächen auf. Das führt zu einem Verlust an natürlichen Lebensräumen und der Artenvielfalt. Die starren Regeln im Vertragsnaturschutz unterstützen die Landwirte hier nicht ausreichend.

Ziel des Projektes

MERIT ist ein Pilotprojekt, das gemeinsam mit Österreich, Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Italien ergebnisorientierte Einkommensmöglichkeiten und alternative Landmanagementmodelle für die Berglandwirtschaft entwickelt. Slowenien beteiligt sich als Observer am Projekt. Wissenschaftler arbeiten eng mit Praktikern (Landwirten), Politikern, Interessensverbänden und Vertretern der Wirtschaft zusammen. Diese Zusammenarbeit erfolgt unter der Leitung der eb&p Umweltbüro GmbH. Das Team zeigt Möglichkeiten auf, wie Landwirte nachhaltig Einkommen aus dem Land- und Ökosystemmanagement erzielen können.



Das Projekt untergliedert sich in 5 Workpackages:

Im **WP 1** werden bestehende Agrarumweltprogramme und die damit verbundenen Weiterbildungsprogramme der einzelnen Pilotregionen dargestellt und miteinander verglichen.

Im **WP 2** werden pro Pilotregion bis zu ca. 8 landwirtschaftliche Pilotbetriebe ausgewählt. Im Rahmen eines persönlichen Interviews erfolgt eine Darstellung der Betriebsführung und Arbeitsteilung am Betrieb, der Haupteinkommensschienen und des Wissens über Ökosystemzusammenhänge. Auf den Pilotbetrieben werden neue ergebnisorientierte Landmanagementsysteme getestet und deren wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen auf Betriebsniveau analysiert (betriebliche Ebene).



Im **WP 3** wird die Umsetzbarkeit dieser neuen ergebnisorientierten Landmanagementsysteme generell für die Berglandwirtschaftsbetriebe in den vier Pilotregionen (regionale Ebene) untersucht.

Im **WP 4** werden Empfehlungen für die Entwicklung und Umsetzung zukünftiger ergebnisorientierter Landmanagementsysteme gegeben. Zusätzlich werden begleitende Weiterbildungsprogramme zur Einführung der vorgeschlagenen Landmanagementprogramme ausgearbeitet.



WP 5 ist für die Kommunikation zwischen Stakeholdern, Politikern und der Öffentlichkeit verantwortlich. Es erfolgt ein transdisziplinärer Wissensaustausch zwischen Stakeholdern, Landwirten und Wissenschaftlern. Die Forschungsergebnisse und deren Auswirkung auf die Praxis werden auf einer breiten Basis zugänglich gemacht.

Kontakt:

eb&p Umweltbüro GmbH

Daniel Bogner

email: daniel.bogner@umweltbuero.at

Tel.: 0463/516 614 – 20 oder 0699/10218389

Projektpartner	Nationale Finanzierungsstellen
 <p>ifls Institut für Ländliche Strukturforchung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main</p>	<p>SPONSORED BY THE</p>  <p>Federal Ministry of Education and Research</p> <p>Project funding reference number: 033RA03</p>
 <p>isaralyon Une école d'ingénieurs au cœur de la vie</p>	 <p>Liberté • Égalité • Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE</p> <p>MINISTÈRE DE L'ALIMENTATION DE L'AGRICULTURE ET DE LA PÊCHE</p> <p>Ministere de l'agriculture, de l'agroalimentaire et de la foret</p>
 <p>umwelt büro gmbh</p>	 <p>lebensministerium.at</p> <p>Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft</p>
 <p>FiBL Forschungsinstitut für biologischen Landbau Institut de recherche de l'agriculture biologique Research Institute of Organic Agriculture EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY</p>	 <p>Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Swiss Confederation Federal Department of Economic Affairs FDEA Federal Office for Agriculture FOAG Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF Bundesamt für Landwirtschaft BLW</p>
 <p>EURAC research</p>	 <p>MINISTERO POLITICHE AGRICOLE ALIMENTARI E FORESTALI Ministero delle politiche agricole alimentari e forestali.</p>